

# **Lotto informiert: GlücksSpirale bekräftigt zum 45. Jubiläum die Förderung ihrer Destinatäre und unterstützt die deutsche Olympiabewerbung**



Erwin Horak, Präsident  
von Lotto Bayern.  
(Foto: Günther Reisp)

Erwin Horak, Vorsitzender des Sonderausschusses GlücksSpirale im Deutschen Lotto-und Totoblock, hat heute anlässlich des 45. Jubiläums der Rentenlotterie die Förderung der GlücksSpirale-Destinatäre bekräftigt. Zur Unterstützung der Bewerbung Hamburgs für die Olympischen Spiele 2024 plant er, den Gewinnplan der GlücksSpirale für ihre Spielteilnehmer noch attraktiver zu gestalten.

„Die GlücksSpirale wurde ins Leben gerufen, um die Bauten für die Olympischen Spiele in München und Kiel 1972 zu finanzieren. Da ist es nur konsequent, auch die Bewerbung Hamburgs zu unterstützen“, sagte Horak im Münchener Olympiastadion. Die GlücksSpirale sollte, so der Präsident von Lotto Bayern, mit zusätzlichen Gewinnchancen aufgewertet

werden.

Dass die Rentenlotterie ein breites Publikum findet, hat sie seit ihrer Einführung 1970 bewiesen. „Knapp 1,9 Milliarden Euro an Zuwendungen für die Destinatäre und 2,5 Milliarden Euro an Gewinnausschüttung für die Spielteilnehmer sind eine stolze Bilanz“, freute sich Horak über beeindruckende Zahlen der Lotterie, die jeden Samstag zwei Renten von je 7.500 Euro ausspielt. Sie werden in dieser Höhe an die Gewinner ab sofort, Monat für Monat, ein Leben lang ausgezahlt. Damit ist sie die Lotterie mit den höchsten Rentengewinnen in Deutschland.

Horak machte deutlich, dass die GlücksSpirale seit mittlerweile viereinhalb Jahrzehnten ein durchgehend verlässlicher Partner des Breiten- und Spitzensports ist. „Bis zu 15 Millionen Euro jährlich hat der Deutsche Olympische Sportbund in den letzten Jahren als Zweckertrag von der GlücksSpirale erhalten. 25 Prozent davon gehen allein an die Stiftung Deutsche Sporthilfe. In 45 Jahren stellte die GlücksSpirale für den Breiten- und Spitzensport in Deutschland so rund 670 Millionen Euro zur Verfügung. „Damit ist die GlücksSpirale einer der zuverlässigsten Förderer des Sports in Deutschland.“, betonte der bayerische Lottochef und versicherte: „Die GlücksSpirale wird auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner sein.“

Horak sprach sich gleichzeitig mit diesem Statement zugleich für die weitere Partnerschaft der GlücksSpirale mit allen langjährigen Destinatären aus, denn: „Wir von Lotto sind genauso darauf stolz, zahlreiche Projekte des Denkmal- und Umweltschutzes sowie der Wohlfahrt fördern zu können.“



V. l. r.: Hannes Aigner, Fabienne Kohlmann, Klaus Wolfermann, Erwin Horak. Sitzend davor: Georg Kreiter. (Foto: Günther Reisp)

430 Millionen Euro flossen im Lauf der letzten 45 Jahre an den Denkmalschutz, 540 Millionen Euro an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Weitere Organisationen, die auf Länderebene in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Suchtbekämpfung und Kirche gemeinnützige wertvolle Arbeit leisten, erhielten von der GlücksSpirale bisher zirka 245 Millionen Euro an Fördergeldern.

Um die Höhe der Fördergelder weiter zu gewährleisten, wird die GlücksSpirale immer weiter entwickelt. Von den vielen Veränderungen und Neuerungen ist vor allem die in den letzten Jahren erfolgte Einführung der GlücksSpirale auf dem Lottoschein zu nennen. Die Spielbarkeit über den Lottoschein brachte der GlücksSpirale einen deutlichen Zuwachs an Spielteilnehmern. Bis zu 70 Prozent aller Spielteilnehmer nehmen auf diese Art an der Rentenlotterie teil.

Auch jüngere Zielgruppen haben die GlücksSpirale für sich

entdeckt. Aktuell meldet sie vergleichsweise hohe Umsatzanteile, die im Internet generiert werden.

Der Kontakt zu jüngeren Zielgruppen wird deshalb weiter intensiviert. Für mobile Endgeräte gibt es seit 2014 auch eine mobile Website, die die Ansicht automatisiert an das Endgerät anpasst und damit eine Spielteilnahme und das Handling für den Kunden vereinfachen. Demnächst bietet die GlücksSpirale auch eine App, Emoticons im GlücksSpirale-Design und die Möglichkeit, E-Cards zu versenden.

Im November des vergangenen Jahres hat die GlücksSpirale auf Facebook eine GlücksSpirale-Fanpage eingerichtet, um einen interaktiven Kommunikationskanal in den sozialen Netzwerken zu öffnen.

Mit dem „GlücksSpirale Film Award 2015“, der bis Oktober dieses Jahres läuft, sucht die GlücksSpirale talentierte Regisseure, die in den Kategorien Publikumspreis und Hochschulpreis bis zu 7500 Euro gewinnen können. Gesucht werden die besten Webclips zu den Themen Glück, Gewinnen und GlücksSpirale.

Anlässlich der GlücksSpirale-Ziehung am 9. Mai feiert die Rentenlotterie ihr Jubiläum mit ihren Spielteilnehmern. Ohne Mehreinsatz erhalten drei Gewinner lebenslang eine jährliche Zahlung von je 25.000 Euro. 200 Gewinner können sich über eine Einmalzahlung von je 10.000 Euro freuen.